

Genussvolles Essen und Trinken nicht mehr möglich?

Vom Säuglings- bis ins Schulalter

Diagnostik, Beratung und Therapie von Mund-, Ess-, Trink- und Fütterstörungen sowie von Saug- und Stillproblemen

Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie

Direktor: Prof. Dr. med. Dr. h. c. Heinrich Iro

Phoniatrie und Pädaudiologie

Leiterin: Dr. med. Anne Schützenberger

Waldstraße 1, 91054 Erlangen
www.hno-klinik.uk-erlangen.de

Anmeldung/Sekretariat

Tel.: 09131 85-32782

Fax: 09131 85-32687

phoni-sekretariat@uk-erlangen.de

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen

Fotos: © Oksana Kuzmina/Fotolia.com

© stanislav_uvarov/Fotolia.com

HNO 534-510454_Vers. 10/17



**Universitätsklinikum
Erlangen**



Indikation:

Das Füttern oder die Nahrungsaufnahme wird mindestens einen Monat oder länger von den Eltern als problematisch erlebt oder die Still-situation als besonders belastend empfunden.

Symptome:

- Kau-, Saug- und Schluckprobleme
- Säuglinge: Dauer einzelner Fütterung > 30 Minuten
- Abstand zwischen den Mahlzeiten < zwei Stunden
- angstvolle Abwehr von Reizen im Mundbereich (z. B. bei Nahrungsaufnahme, Zähneputzen)
- Essunlust und Nahrungsverweigerung
- Fehlen eindeutiger Hunger- und Sättigungssignale
- übermäßig wählerisches Essverhalten
- Füttern nur mit Ablenkung, Druck oder Zwang möglich
- fehlende Akzeptanz altersentsprechender Nahrung
- Erbrechen der Nahrung ohne organische Ursache

Mögliche Ursachen für eine Mund-, Ess-, Trink- oder Fütterstörung:

- Kommunikation/Emotion
- Eltern-Kind-Interaktion
- Muskelschwäche
- Entwicklungs- oder Stoffwechselstörungen
- lange Sondierung (z. B. bei Frühchen)
- Zerebralpareesen, Syndrome
- organische Ursachen (z. B. chronische Erkrankungen, Lebensmittelallergien, Störungen der Appetitregulation)

Bei dem Verdacht auf eine Mund-, Ess-, Trink- und/oder Fütterstörung ist in unserem Haus eine individuelle Untersuchung und Beratung im Rahmen eines teilstationären Termins in unserer Kindersprechstunde möglich.

Zu beachten:

Es ist sinnvoll, dass eine Mahlzeit Ihres Kindes in den Untersuchungszeitraum fällt, um eine Fütter-/Essensbeobachtung durchzuführen. Bitte bringen Sie hierfür Speisen mit, die Ihr Kind gerne mag. Dadurch können wir uns ein Bild Ihrer individuellen Situation machen und Sie dementsprechend beraten. Unser Angebot:

- klinisches Erstgespräch
- logopädische Diagnostik und Beratung (ggf. videogestützt)
- apparative Diagnostik (flexible transnasale Endoskopie – FEES)
- interdisziplinäre Weiterempfehlung
- intensive Therapieplanung

